

## **Ein Kabinettschrank für den König: jetzt im StadtPalais – Museum für Stuttgart**

Erstmals wurde dem StadtPalais – Museum für Stuttgart ein sehr hochwertiges und kunsthandwerklich aufwändig gearbeitetes Möbelstück angeboten. Mit Hilfe der großzügigen Förderung zweier Stiftungen, der „Kulturstiftung der Länder“ und der „Ernst von Siemens Kunststiftung“, konnte ein Leder-Kabinettschrank aus dem Besitz von König Wilhelm II. erworben werden und am 24. Juni erstmals in Anwesenheit der Vertreterinnen und Vertreter der beiden Stiftungen präsentiert werden. Dr. Edith Neumann, Sammlungsleiterin und stellvertretende Direktorin des StadtPalais, freut sich gemeinsam mit dem gesamten Team über die finanzielle wie ideelle Förderung durch die beiden Stiftungen, die den einzigartigen Neuerwerb für die Sammlung des StadtPalais ermöglicht haben.

Marc Gegenfurtner, Leiter des städtischen Kulturamts, zum neuen Sammlungsstück: „Mit dieser Erwerbung krönen wir den Umgang des StadtPalais – Museum für Stuttgart mit seiner hauseigenen Geschichte als Wirkungsstätte des letzten Württembergischen Königs Wilhelms II.“

Prof. Dr. Frank Druffner, kommissarischer Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder: „Anhand dieses hervorragend erhaltenen Leder-Kabinettschranks lässt sich die Tradition des Kunsthandwerks in der Residenzstadt Stuttgart eindrucksvoll vermitteln. Gleichzeitig ist das Möbel Zeugnis des höfischen Geschmacks des 19. Jahrhunderts. Ich freue mich sehr, dass es nun in seinem lokalgeschichtlichen Zusammenhang der Öffentlichkeit zur Verfügung steht.“

Dr. Martin Hoernes, Generalsekretär der Ernst von Siemens Kunststiftung: „Mit dem Teilerwerb dieses einzigartigen Leder-Kabinettschranks aus königlichem Besitz sichern wir ein Schreibkabinett, das in seiner Qualität und Herkunft eine herausragende Stellung innerhalb der Möbelkunst des späten 19. Jahrhunderts einnimmt. Der prunkvolle Kabinettkasten steht exemplarisch für die kunsthandwerkliche Qualität und wirtschaftliche Dynamik der Stuttgarter Möbelproduktion im späten 19. Jahrhundert und stellt eine wertvolle Bereicherung für die Sammlung des StadtPalais – Museum für Stuttgart dar.“

Zu sehen ist der Leder-Kabinettschrank ab dem 9. Juli in der kostenfreien Salon-Ausstellung des StadtPalais: Best of Stuttgart.

### **Prunkvoll verziert und hochwertig gestaltet**

Das zweiteilige Möbel besteht aus einem rundum prunkvoll mit geprägtem Leder und Metallbeschlägen verziertem Kasten mit Tragegriffen: Ein sogenannter Reise-Schreibkasten, der auf einem aus Holz gedrechselten und gebeiztem, hohen Gestell steht. Bei geöffneter Klappe kann das Möbel als Schreibsekretär verwendet werden. Hinter der Schreibplatte verbergen sich zahlreiche Schubladen und (Geheim-)Fächer. In solchen Kästen werden traditionell wertvolle Sammlungsobjekte, Schmuck oder Orden aufbewahrt. Ihrem kostbaren Inhalt entsprechend, sind Kabinettschränke auch äußerlich sehr hochwertig gestaltet.

## Kunsth Handwerk aus Stuttgart

Die Besonderheit dieses Kabinettschranks ist die orientalisches-maurisch anmutende Gestaltung, die an einen spanischen Vargueño – eine Art tragbarer Schreibtisch – aus dem 17. Jahrhundert erinnert. Doch das Möbel wurde in den 1880er-Jahren in Stuttgart gefertigt. Das Leder wurde in der „Kunstgewerblichen Werkstätte“ von Albert Feucht geprägt, die Metallbeschläge und -appliken stammen von der „Kunstgewerblichen Werkstätte und Erzgießerei“ Paul Stotz, und das hölzerne Gestell wurde um 1890 in der Hofmöbelfabrik Brauer & Wirth hergestellt. Diese Firmen waren im In- und Ausland tätig, nahmen an Weltausstellungen teil und begründeten das damals sehr hohe Niveau der Kunstindustrie in Württemberg. Die hohe Verarbeitungsqualität zeigt sich hier besonders eindrücklich.

Zunächst besaß König Karl diesen Kabinettschrank, der ihn just zu der Zeit an seinen Neffen Wilhelm vererbte, als dieser beschlossen hatte, das Wilhelmspalais als seinen zukünftigen Wohnsitz neu einzurichten.

**Medien-Kontakt:** Vesna Schmauder und Ursula Kaatz, Leitung Marketing & Kommunikation, Telefon 216-25817 / 216-2867, E-Mail [stadtpalais-marketing@stuttgart.de](mailto:stadtpalais-marketing@stuttgart.de). Sie erreichen uns Mo, Mi & Do 9 bis 13 Uhr // Di 9.30 bis 15 Uhr.

**Bildnachweis:** „Präsentation Leder-Kabinettschrank von König Wilhelm II.“ – einzigartiger Neuerwerb für die Sammlung des StadtPalais. V.l.n.r.: Dr. Martin Hoernes, Generalsekretär der Ernst von Siemens Kunststiftung, Bettina Klett, Vorsitzende Freundeskreis StadtPalais – Museum für Stuttgart, Dr. Torben Giese, Direktor StadtPalais – Museum für Stuttgart, Dr. Edith Neumann, Sammlungsleiterin und Stv. Direktorin StadtPalais – Museum für Stuttgart, Marc Gegenfurtner, Leiter Kulturamt Landeshauptstadt Stuttgart, Christine Unsinn, Kulturstiftung der Länder; Foto: Luna Kloess, „Leder-Kabinettschrank“, Foto: Volker Naumann, Rechte: StadtPalais – Museum für Stuttgart.

Zur Verfügung gestellte Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung zu dieser Pressemitteilung verwendet werden. Die Nutzung des Bildes ist in folgenden Medien gestattet: Print, Online und Social Media. Eine Weitergabe von Fotos an Dritte ist ausgeschlossen.

Gefördert durch die Kulturstiftung der Länder.

Erworben mit der Hilfe der Ernst von Siemens Kunststiftung



---